

## VERBESSERUNG IM HOLZWINKEL

### Statt Sammeltaxi kommt ein Bus

Adelsried (m a z -) - Nachtschwärmer aus Bonstetten, Adelsried, Aystetten und Neusäß können sich freuen. Ab dem 8. Mai kommen sie auch ohne Auto vom Kneipenbummel aus Augsburg wieder nach Hause.

Wie die Adelsrieder Bürgermeisterin Erna Stegherr-Haußmann (SPD) auf der jüngsten Sitzung des Gemeinderats berichtete, sind die Planungen für das angedachte Sammeltaxi inzwischen weit fortgeschritten: „Aus dem Taxi wird sogar ein Bus. Seine Fixkosten sind kaum höher, er bietet aber garantiert allen Interessenten einen Platz.“

Zunächst drei Jahre Probetrieb

Der Bus wird zunächst drei Jahre im Probetrieb laufen, dann wird Bilanz gezogen. Die Angelegenheit läuft auch die Bezuschussung durch den Landkreis. Er übernimmt 60 Prozent der Kosten“, so die Bürgermeisterin weiter. Den Rest teilen sich die eingangs erwähnten Gemeinden zu gleichen Teilen. Genau 2513,28 Euro haben die Adelsrieder Räte für das laufende Jahr einstimmig genehmigt. Für 2010 sind noch einmal rund 3800 Euro veranschlagt. Thema von Verhandlungen seien derzeit noch die Fahrpreise.

Fest stehe, dass der neue Bus nicht mit den bestehenden Kosten bezahlt ist, so Stegherr-Haußmann: „Zwei Euro kostet der Nachtbus von der Augsburger Innenstadt bis zum Schmitterpark in Neusäß. Dort startet der neue Bus. Momentan ist daran gedacht, dass dafür noch einmal zwei Euro fällig werden.“

Vom Schmitterpark soll es über Hammel nach Aystetten, Adelsried und Bonstetten gehen. Auf Anregung von Gemeinderat Josef Zott (CSU) will Stegherr-Haußmann versuchen, in weiteren Gesprächen einen zusätzlichen Halt in Kruichen sicherzustellen.

Holzwinkel-Kulturtage Mit zehn zu fünf Stimmen haben die Räte einen Zuschuss von 1500 Euro für die Veranstaltung im Sommer genehmigt. Dazu kämen noch Eigenleistungen, die vom Bahnhof der Gemeinde getragen werden sollen, so Bürgermeisterin Stegherr-Haußmann.

20.03.2009 18:55 Uhr

Letzte Änderung: 20.03.09 - 19.28 Uhr